

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 13 (1935)
Heft: 5

Rubrik: Jahresbericht der Sektion Bern des S.A.C. pro 1934

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und unser Winterprogramm dementsprechend aufbauen. — Herr Kündig referierte kurz über die neuzeitlichen Entwickler und zwar speziell über die neuen Ausgleichentwickler für das Positivverfahren. Er wies Vergrösserungen und Kontaktabzüge vor, welche mit diesen Entwicklern hervorgerufen sind.

Anschliessend konnte unser Bildkritiker, Herr Mumenthaler, noch einige Bilder aus der Mitte der Mitglieder vorweisen und besprechen.

Wir hoffen, dass die einzelnen Mitglieder während ihren Ferien den Photoapparat fleissig benutzen können, damit wir im Herbst über gutes Material zu unserm Vortrag in der Muttersektion verfügen können. Gut Licht !

Kg.

Jahresbericht der Sektion Bern des S. A. C.

pro 1934

(zweiundsiebzigstes Vereinsjahr).

(Schluss).

Schlusswort.

Werte Clubkameraden !

Aus den in den Nummern 1—4 der Club-Nachrichten erschienenen Einzelberichten zum Jahresbericht ist ersichtlich, dass die Tätigkeit in unserer Sektion auch im abgelaufenen zweiundsiebzigsten Vereinsjahre eine sehr rege und erspriessliche war, dank der grossen und wertvollen Mitarbeit unserer Mitglieder in Vorstand und Kommissionen, wie auch an den Sektionsversammlungen. Wir möchten allen, die stets treu zum S. A. C. stehen und überall und jederzeit dessen Interessen in weitgehendem Masse unterstützen, den besten Dank aussprechen und zugleich wünschen, dass sie es auch in Zukunft so halten werden. Wir sind uns bewusst, dass die Zugehörigkeit zum S. A. C. vom einzelnen Mitglied gewisse Opfer fordert; aber wir arbeiten ja für eine schöne und gute Sache.

Es warten uns auch weiterhin noch grössere Aufgaben. Wir erinnern nur an den wohl nicht zu umgehenden Neubau der Gspaltenhornhütte, der neue grosse finanzielle Opfer verlangt. Wir wissen aber auch, dass bei der bewährten tatkräftigen Mithilfe des Gesamtclubs, sowie unserer Mitglieder diese Lasten tragbar sein werden, und wir richten schon jetzt an Sie die Bitte, bei allfälligen «Kassaüberschüssen» unser Gspaltenhornhüttli nicht zu vergessen.

Auch für den Ausbau unserer J.-O. haben wir die Mithilfe unserer Vereinsmitglieder nötig. Machen wir bei Gelegenheit unsere jungen Bergfreunde auf die praktischen und ideellen Bestrebungen des S. A. C. aufmerksam, dann werden sie um so leichter den Weg zu uns finden !

Bern, im Mai 1935.

Namens des Vorstandes der Sektion Bern des S. A. C.,

Der Präsident:

Dr. K. Guggisberg.

Der Sekretär:

A. Streun.